

Bingen am Rhein, 2026-03-05

Änderung der Altmeister-Praxis ab dem Sommersemester 2026

Liebe Studierende,

ich werde ab sofort pro Modul nur noch eine einzelne Altmeister-Klausur als Ansichtsexemplar zur Verfügung stellen. Diese wird auch nicht mehr regelmäßig aktualisiert.

Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass die meisten von Ihnen die Altmeister völlig unqualifiziert von generativer KI lösen lassen. Dieser KI-Slob:

- verfehlt meistens die Aufgabenstellung
- ist fachlich häufig falsch
- ignoriert den Lernstoff und die Lernziele
- ist seitenweise inhaltsleeres Geschwafel und Blabla

In der Klausur wird die mitgebrachte KI-Lösung dann kritiklos und undeklariert abgeschrieben und in der Einsichtnahme unter Wehklagen über die schlechte Note ein Nobelpreis dafür erwartet.

Dieser Nonsens verschwendet bei seiner Korrektur und den absurden Diskussionen zu viel meiner Zeit. Der Altmeister-Service ist hiermit beendet.



Vorname Nachname:	
Matrikel-Nr. / Studiengang:	
Uhrzeit bei vor-zeitiger Abgabe:	

Klausur

Fach bzw. Modul, PO, Prüfungsnummer: QUBA Quantitative Business Analysen, PO 2019, BA-810-209-PL

Prüfer: Prof. Dr. Andreas Rohleder

Prüfungsdatum: 14.07.2025

Zugelassene Hilfsmittel: Nicht-programmierbarer Taschenrechner und alle analogen schriftlichen Hilfsmittel („open book“)

Hinweise zur Bearbeitung der Klausur:

Insgesamt sind 60 Punkte (P.) erreichbar. Ab 50% der erreichbaren Punkte haben Sie mit Sicherheit bestanden. Die Bearbeitungszeit beträgt 60 Minuten.

Das Klausurheft umfasst 8 einzeln nummerierte, gebundene Seiten. Vollständigkeit und Lesbarkeit des Klausurhefts sind durch Sie vor dem Ausfüllen des Deckblatts zu prüfen. Die Klausur ist ausschließlich im Klausurheft in gebundenem Zustand zu bearbeiten und abzugeben. Alle Rechenwege müssen nachvollziehbar angegeben werden. Runden Sie Zwischen- und Endergebnisse betriebswirtschaftlich auf zwei Nachkommastellen („0,00 €“), auch bei Prozentwerten („0,00%“). Verwendete Symbole sind zu definieren. Ggf. fehlende Angaben sind durch plausible, naheliegende Annahmen bzw. Schätzungen zu ergänzen. Verwenden Sie Kugelschreiber, Tintenroller oder Füller. Verwenden Sie keine Bleistifte, keine Tintenkiller, kein Tipp-Ex und kein Rot. Streichen Sie zum Löschen durch, Eingeklammertes wird gewertet. Formulieren Sie immer eigenständig, Zitate sind keine Leistung. Wörtliche Zitate ohne Kennzeichnung sind Plagiate. Drei und mehr Plagiate werden als Täuschungsversuch gewertet.

Bei Bedarf können Sie auch die Rückseiten des Klausurhefts zur Beantwortung der Fragen nutzen. Ordnen Sie Ihre Lösungen eindeutig den jeweiligen Aufgabenteilen zu und machen Sie die Fortsetzung von Lösungen an anderer Stelle hinreichend kenntlich.

Viel Erfolg!

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	Σ	Erreicht	Note
Erreichbare Punktzahl	10	10	10	6	12	4	8	60		

**S+ Datenklau bei Landkreis im
Südwesten: »Wir haben gerade so die
Sozialleistungen zahlen können – mithilfe
von Excel-Tabellen«**

Von Fabian Hillebrand

Quelle: Spiegel.de, 2023-02-11

Der Landkreis im Südwesten wurde Opfer einer Ransomware-Attacke, die Server-Anwendungen standen über einen längeren Zeitraum nicht zur Verfügung. Erläutern Sie das grundsätzliche **Dilemma**, in dem viele Verwaltungen, egal ob in Unternehmen oder der öffentlichen Hand, in Bezug auf die **digitale Datenverarbeitung** im Rahmen ihres **Tagesgeschäfts** stecken. Gehen Sie dazu auch auf die **Chancen** und **Risiken** der Arbeit mit Excel ein.

Aufgabe 2 | 10 Punkte | Gebührende Sorgfalt

Um Schäden im Unternehmen und bei Dritten zu vermeiden, muss Excel mit gebührender Sorgfalt eingesetzt werden. „Der Begriff der gebührenden Sorgfalt bezieht sich auf die Anstrengungen, die eine mit normaler Umsicht handelnde oder vernünftige Person unternimmt, um unter Berücksichtigung der Umstände Schaden von anderen abzuwenden.“

(OLG Celle, Urteil vom 19.01.2023 – 13 U 79/21)

Versetzen Sie sich in die Rolle einer Innenrevisorin bzw. eines Innenrevisors und entwerfen Sie eine Checkliste, anhand der Sie überprüfen können, ob die wichtigsten Excel-Arbeitsmappen in einer Controlling-Abteilung mit der gebührenden Sorgfalt gestaltet und verwendet werden (10 Kriterien als ja/nein-Fragen).

Aufgabe 3 | 10 Punkte | Strukturierte Verweise



- a) 2 P. Was versteht man in Excel unter einem strukturierten Verweis?
- b) 6 P. Erläutern Sie drei verschiedene Vorteile von strukturierten Verweisen gegenüber „klassischen“ Zeilen- und Spaltenbezügen („\$A\$1:\$Z\$99“).
- c) 2 P. Welche Ausgabe erzeugt die folgende Formel in einer Excel-Zelle:
`=tblKosmetik[[#Kopfzeilen];[Name]:[Preis]]`

Aufgabe 4 | 6 Punkte | Best Practice

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															
15															
16															
17															
18															
19															
20															
21															
22															
23															
24															

Die Formel in Zelle D14 ermittelt den geschätzten Jahresverbrauch als gleitenden Mittelwert und kommt ohne zusätzliche Spalten aus. Erläutern Sie drei verschiedene Gründe, warum die gezeigte Modellierung dennoch nicht empfehlenswert ist.

Aufgabe 5 | 12 Punkte | Dynamische Matrixformeln

- a) 6 P. Erläutern Sie drei charakteristische Eigenschaften von dynamischen Matrixformeln.
- b) 4 P. Was bedeutet die Fehlermeldung „#ÜBERLAUF!“ und wie genau ist der Fehler zu beheben?
- c) 2 P. Wie werden z.B. in Formeln oder in Tabellenblatffunktionen Bezüge auf dynamische Matrixformeln eingegeben?

Aufgabe 6 | 4 Punkte | MVPs

Filter

Personen

Veranstaltungen

Suchen nach Filter

Programm

☐ Student Ambassadors

☒ Most Valuable Professionals

☐ Regional Directors

Land

☐ Gambia

☐ Georgien

☒ Deutschland

☐ Ghana

☐ Gibraltar

☐ Griechenland

Bundesland/Kanton

Sprache

Profile suchen

Profile suchen

× Most Valuable Professionals

× M365

× Excel

× Land: Deutschland

× Deutsch

Most Valuable Professionals



Elisabeth Wilke-Thissen

Microsoft Office Specialist Master | Microsoft Certified Trainer 2013

Deutschland

Most Valuable Professionals



Florian Beil

Founder of Excel.Flo

Deutschland

Was versteht man unter einer bzw. einem Excel-MVP? Welche Rolle hat sie/er im Anwendersupport?

14.07.2025

QUBA Quantitative Business Analysen

Seite 7 von 8

Aufgabe 7 | 8 Punkte | Dynamische Datenverknüpfungen

Eine dynamische Datenverknüpfung zu Zellinhalten einer anderen Arbeitsmappe entsteht automatisch, wenn man einen Bezug auf Zellen außerhalb der aktiven Arbeitsmappe erfasst. Zur Abwicklung des Datenbezugs nutzt Excel dabei die DDE-Schnittstelle (dynamic data exchange). Alternativ kann eine dynamische Datenverknüpfung erzeugt werden, indem man innerhalb einer Formel die Adresse der Zellen in der anderen Arbeitsmappe z.B. als verketteten Text an die Tabellenblattfunktion INDIREKT() übergibt:

	A	B	C	D
1				
2		Beispiel Verknüpfung mit DDE:		
3				Formeltext Zelle \$C\$4:
4			2,87	=MITTELWERT('4.6 Challenge LMU Vorlesung 1.xlsx'!tblVorl1[Gesamturteil])
5				
6		Beispiel Verknüpfung mit INDIREKT():		
7				
8		Arbeitsmappe: 4.6 Challenge LMU Vorlesung 1.xlsx		
9		Tabelle: Vorl1		
10		Spalte: Gesamturteil		
11				Formeltext Zelle \$C\$12:
12			2,87	=MITTELWERT(INDIREKT("'"&\$C\$8&""!tbl"&\$C\$9&""&\$C\$10&"""))
13				
14		Feldbedeutung:		
15		Eingabe		
16		Ausgabe		
17		Kommentar		
18				

- 4 P. Erläutern Sie zwei spezifische Nachteile der Nutzung der DDE-Schnittstelle für dynamische Datenverknüpfungen.
- 4 P. Erläutern Sie zwei spezifische Nachteile der Nutzung von INDIREKT() für dynamische Datenverknüpfungen, die unter a) noch nicht genannt wurden.